

BM Böhling teilt mit, dass für die Maßnahmen an den Schulen vor 14 Tagen eine Bereisung stattgefunden hat. Das Ergebnis wird im nächsten Schul-, Jugend- und Sozialausschuss zur Beratung vorgelegt. Die Pauschale von rund 800.000 Euro incl. Eigenanteil der Stadt wird für Projekte für zwei Haushaltsjahre gezahlt. Für Maßnahmen der Sportförderung kann die Pauschale nicht verwendet werden. Hierzu werden seitens der Verwaltung Anträge für alle möglichen Objekte gestellt.

RM Freygang fragt nach, inwieweit die Mittel nur für energetische Maßnahmen verwendet werden dürfen.

BM Böhling teilt mit, dass derzeit eine neue Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Land erarbeitet wird. Für Sporthallen sollen nach derzeitigem Stand nur energetische Maßnahmen gefördert werden, die zur Erreichung eines Neubaustandards führen. Da dieses für die städtischen Hallen nicht erreichbar ist, wird vornehmlich die Sanierung des Freizeitbades Aqua-Toll ins Auge gefasst.

(Hinweis:

Aktuell ist die Eingrenzung auf energetische Maßnahmen aufgehoben worden. Die Verwaltung wird daher vorsorglich für alle Maßnahmen Anträge zur Sportförderung stellen.)